Zeitschrift: Berner Schulfreund

Herausgeber: B. Bach **Band:** 3 (1863)

Heft: 8

Artikel: Statistische Schulnotizen aus dem Seeland. Teil 4

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-675589

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sinus von 60° verhält sich zur gegenüberliegenden Seite von 10', wie sich Sinus von 30° zu der gegenüberliegenden Seite x oder dem zu suchenden kürzern Schenkel verhält. Oder:

sin.
$$60^{\circ}=60^{\circ}$$
: $10' = \sin . 30^{\circ}$: x'

Nun ift: $\log . \sin . 60^{\circ} = 9$, $937531 + 10$
 $\log . 10 = 1$, 000000
 $\log . \sin . 30 = 9$, $698970 - 10$
 $\log . x' = 0$, 761439
 $g = 1$

Dieser Schenkel als Grundlinie genommen mal halbe Höhe giebt als Inhalt des einen Dreiecks $5,773 \times 10$ oder 28,865 Quadratf.

Der Inhalt des ganzen gleichseitigen Dreiecks ist das Doppelte ober also 57 Quadratschuh 73 Quadratzoll.

Anmerkung. Die obige Lösung ist zwar etwas weitläufig, aber besser zu versstehen als andere kürzere Lösungen. J. Grtub, Lehrer in Wasen.

Wir setzen auch die planimetrische Lösung hin:

Zieht man von der Spitze des gleichseitigen Dreiecks die Höhe senkrecht auf die gegenüberliegende Seite x, so bildet dieselbe mit der ganzen und halben Seite ein rechtwinkliges Dreieck, woraus nach dem pyth. Satz:

$$x^2 = 10^2 + \left(\frac{x}{2}\right)^2$$
 over
$$x^2 - \frac{x}{4}^2 = 100 \text{ und}$$

$$x = \cancel{V} \quad 400 \text{ over } 11,55 \text{ Fuß cirfa, fo daß nun}$$

der Inhalt = 5 × 11,55 oder 57,75 Quadratfuß.

Statistische Schulnotizen ans dem Seeland. IV.

An den 205 Schulen des Seelandes sind gegenwärtig nur 204 Lehrer und Lehrerinnen angestellt, indem eine Minimums=Schule trop mehrerer Ausschreibungen nicht besetzt werden konnte, sondern den Winter hindurch von einem benachbarten Lehrer in einzelnen Nachmittagen und Abendstunden versehen werden mußte.

Von den 204 Lehrern und Lehrerinnen find 135 in Seminarien und 69 in Kursen und in den Berneranstalten gebildet worden, wo= rüber im vorigen Jahr (S. 61 und 62) Näheres mitgetheilt wurde. Die 61 Lehrerinnen find mit Ausnahme einer einzigen, die eine kleine gemischte, abgelegene Bergschule leitet, an Elementarschulen und zwei= theiligen Unterschulen und einigen obern Mädchenklassen angestellt, wobei sie meistens auch die Arbeitsschulen besorgen. Lettere bilden ein natürliches Thätigkeitsfeld für Lehrerinnen; auch für die soeben angegebenen Schulgattungen ersetzen dieselben einstweilen die mangeln= den Lehrer in größtentheils befriedigender Weise; aber über die be= zeichneten Gränzen hinaus follte das Institut der Lehrerinnen, das nur in unserm Kanton in solchem Umfang Anwendung gefunden, nie ausgedehnt werden, und wenn es geschieht, so kann es nur zum Schaben des Schulwesens geschehen, weil eben gemischte ungetheilte Schulen und Mittelklassen doch schon der Kraft eines Mannes bedürfen.

Im Ganzen sind nur 5 Schulen provisorisch besetzt, was gegen früher einen wohlthätigen Kontrast bildet, wo oft bei 20 Provisorien vorhanden waren. Es scheint in dieser Beziehung eine immer größere Konsolidation unserer Schulzustände sich einstellen zu wollen, indem einestheils die verminderte Staatszulage für provisorische Lehrer nicht mehr sehr anlockt, und weil anderntheils der Lehrerberuf durch stren= gere Anforderungen nicht mehr so als etwas bloß Zufälliges angesehen wird, in den man fast jeden versprengten jungen Menschen etwa mit einem "Gewalt-Ruck" nachträglich noch hineinschieben könne. Nein, der Lehrer hat einen ernsten und würdigen Beruf, welcher einer län= gern Vorbereitung bedarf und der, wie jeder andere Beruf, von Grund aus erlernt sein will, so daß ähnliche Fälle wie früher nur noch ganz vereinzelt vorkommen und nach und nach fast ganz verschwinden werden, sobald dem gegenwärtig noch herrschenden Lehrermangel durch die nun von Jahr zu Jahr wieder regelmäßig austretenden Lehrer aus ben Seminarien wird abgeholfen sein.

Literarisches.

Grundriß der allgemeinen Geographie. — Eine geosgraphische Vorschule und ein Anhalt für jede. Heimathskunde, von E. v. Sydow. — Gotha, bei J. Perthes. 1862. 236 Seiten Fr. 2. 70. —